Freibeutung von Foley's Honey and Tar.

Foley & Co., Chicago, originirten Honey and Tar als ein Hals- und Lungen Heilmittel und infolge des großen Verdienstes und der Popularität von Foley's Honey and Tar werden viele Nachahmungen für das echte offerirt. Verlangt **Foley's** Honey and Tar, refüsirt irgend ein angebotenes Substitut, da kein anderes Präparat dieselbe Zufriedenheit giebt. Es enthält keine Opiate und ist unschädlich für Kinder und schwächliche Personen. Verkauft in der City Pharmacy, W. B. Dingman, Eigenthümer.

Billige Raten nach Boston.

$19.00 für die Rundreise von Chicago (plus $1.00), über die Nickel Plate Road, vom 31. Mai bis 9. Juni inclusive mit Prolongations-Privilegium für Rückkehr bis zum 15. Juli. $24.00 via New York City, alles per Bahn, oder $23.00 via New York City und Dampfschiff in beiden Richtungen zwischen New York und Boston. Stopover in Niagara Falls und Chautauqua Lake Punkten, wenn gewünscht, innerhalb der Gültigkeitsdauer der Billete. Billete gültig auf irgend einem Zug an vorgenannten Tagen. Keine excess'v'n Fahrpreise auf irgend einem Zuge der Nickel Plate Road. Mahlzeiten in Nickel Plate Speisewagen nach dem amerikanischen Clubplan, rangirend im Preise von 35c bis 1.00, Mittags-Lunch 50c, desgleichen Bedienung a la carte. Drei Durchzüge täglich, mit modernen Pullman Schlafwagen, nach Ft. Wayne, Findlay, Fostoria, Cleveland, Erie, Buffalo, New York City u. New England Punkten. Züge gehen ab von der La Salle St. Station, Chicago, dem einzigen Bahnhof an der Hochbahnschleife. Schreibt an John Y. Calahan, Generalagent, Zimmer 298, No. 113 Chicago, wegen Reservirung von Kojen in Durch Standard u. Touristen Schlafwagen sowie näheren Einzelheiten.

Geschwindigkeit der Thiere.

Schnellläufer unter den Vierfüßlern und Vögeln—Schnelle Fische.

Wenn alle Vierfüßler der Erde zu einem Wettlauf zusammenträten, so würde die Gazelle den ersten Preis davontragen, die in der Sekunde 27 Meter (1 Meter gleich 3.3 Fuß oder etwa 1 Yard) allerdings nur während kurzer Zeit zu durcheilen vermag. Dann das Rennpferd mit etwa 25.3 Meter (Maximalleistung), während der schnellste Hund der Welt, der russische Wolfshund, 25 Meter in der Sekunde läuft. Für den Rennsport gezogene englische Windhunde machten in der Sekunde 18 bis 23 Meter.

Ein Fuchshund durchlief vier englische Meilen (a 1609 Meter) in 360.5 Sekunden, legte also in der Sekunde 18 Meter zurück; englische Hühnerhunde sollen 25 bis 30 Kilometer (1 Kilometer gleich 1000 Meter) in der Stunde machen, in der Sekunde mithin 7 bis 8 Meter, diese Schnelligkeit aber zwei bis drei Stunden lang aushalten können. Nach Hayes vermögen die halbwilden Eskimohunde stündlich 15 Kilometer hinter sich zu bringen, und dieser berühmte Polarfahrer legte selbst im Hundeschlitten 11 Kilometer in 28 Minuten zurück.

Nach dem Windhunde folgt das Durchschnittsrennpferd mit etwa 1200 bis 1300 Meter in der Minute; der Hase soll es unter Umständen zu 1080 Meter bringen, während ihm für gewöhnlich blos 400 Meter zugebilligt werden. Dann kommen die Giraffe mit 900, der Tiger mit 860, das Rennthier mit 850 und der Wolf mit 570 Meter.

Dieser Stammvater des Hundes ist ein vortrefflicher und ausdauernder Läufer; verfolgt oder von Hunger getrieben, durchläuft er 80 bis 100 Kilometer in der Nacht, und es gilt als unmöglich, einen ausgewachsenen Wolf auf der Flucht einzuholen.

Von den Vögeln hält den Rekord die deutsche Thurmschwalbe (Mauersegler) mit rund 494 Kilometer in der Stunde (137.5 Meter in der Sekunde). Ihr am nächsten kommt der virginische Rebhuhnfalke mit 415 Kilometer (115 Meter); dann folgt der Wander- und Lerchenfalke mit 269 Kilometer (74 Meter).

Zum Ueberbringen von Nachrichten abgerichtete Schwalben sollen eine Geschwindigkeit von 240 bis 245 Kilometer (67—68 Meter) erreichen, während der schnellste Brieftaubenflug, den Gätke auf Helgoland beobachtete, 185.5 Kilometer in der Stunde (51 Meter in der Sekunde) betrug. Der Strauß legt, indem er mit den Flügeln nachhilft, in der Sekunde 33 Meter zurück. — Unter den Fischen ist der schnellste der Delphin, der in der Stunde 37 Kilometer (10.2 Meter in der Sekunde) durchschwimmen kann; in ziemlichem Abstand folgen dann der Lachs mit 24 Kilometer (6.6 Meter) und der Hering mit 22 Kilometer (6.2 Meter).

Auch nicht, wenn so reich wie Rockefeller.

Hätten Sie auch Rockefellers Reichthümer, des Standard Oel-Magnaten, so könnten Sie keine bessere Medizin für Unterleibsschmerzen kaufen als Chamberlains Cholic, Cholera and Diarrhoea Remedy. Der geschickteste Arzt kann keine bessere Medizin für Kolik und Diarrhöe bei Kindern oder Erwachsenen verschreiben. Der gleichmäßige Erfolg dieses Mittels beweist, daß es alle anderen in den Schatten stellt. Es verfehlt seine Wirkung nie und wenn es mit Wasser und Zucker verdünnt und versüßt wird, ist es leecht einzunehmen. Jede Familie sollte damit versehen sein. Verkauft bei A. W. Buchheit.

Rheumatismus kurirt in einem Tag.

Mystic Cure für Rheumatismus und Neuralgie, kurirt radikal in 1 bis 3 Tagen. Seine Wirkung auf das System ist erstaunlich und mysteriös. Es entfernt sofort die Ursache und alsobald schwindet auch die Krankheit. Die erste Dosis wirkt sehr nützlich. 75c und $1. In Baumann & Baumann's deutscher Apotheke. 12 '05.

Freies Magen-Mittel!

Man schreibe sofort. Ein Packet eines großen Heilmittels frei an Alle!

Kopfschmerzen, Schwindel, Erbrechen, Nervösität. Ursache: schlechte Verdauung.

Wenn Ihr mit einem kranken Magen oder den dadurch hervorgerufenen Ursachen, als **Verstopfung, Leberleiden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen, saurem Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Schlaflosigkeit, geistiger Niedergeschlagenheit, Herzklopfen, Nervösität, Magenkatarrh, Magengeschwüren, Magengas, Gefühl der Vollheit nach dem Essen, Aufstoßen. Schmerzen in der Magengegend, belegter Zunge, bitterem Geschmack im Munde, Appetitlosigkeit etc.,** behaftet seid, dann sendet mir Euren Namen und Adresse, ich werde Euch ein **freies Packet** von meinen Magentabletten senden, welche Euch in Kürze heilen werden. So wohlthuend wirken diese Magentabletten, daß schon Fälle geheilt wurden, wo anscheinend keine Hilfe mehr möglich war. Es ist ein wunderbares Mittel, welches Euch in kurzer Zeit heilen wird. Ein illustrirtes 52seitiges Buch, welches Euren Fall genau beschreiben wird, sende ich ebenfalls frei. Schickt kein Geld oder Postmarken, denn ich will, daß jeder Kranke dieses köstliche Mittel erst auf meine Kosten probirt. Man adressire:

JOHN A. SMITH,
185 Gloria Building,
Milwaukee, Wisconsin.

Haus, Hof und Land

Verschlucken. Wenn man sich beim Essen verschluckt, so hebe man den einen Arm in die Höhe, und der in die Luftröhre gedrungene Gegenstand wird herausfliegen.

Hexenschuß. Warme Bäder oder warme Abwaschungen mit Seife und nach flüchtigem Abtrocknen (damit die Haut noch weich, warm und feucht) sofortiges Einreiben mit Ichthyol oder alkohol-ätherischer Ichthyollösung und Bedecken mit Watte, Flanell oder Wolle.

Gegen Migräne wird ein Theelöffel Kochsalz mit einem Schluck Wasser empfohlen. Noch sicherer hilft ein Theelöffel voll Brom-Natrium, mit Wasser hinuntergeschluckt. Am besten wirken natürlich alle solche unschädlichen Mittel, zu Anfang des Anfalles genommen.

Schaumgericht. In Milch, Eidotter und Zucker eingeweichte Zwiebäcke werden nebeneinander in eine mit Butter ausgestrichene Form gelegt, ein gut gekochtes Apfelmus darüber gestrichen und der Schaum der Eier, mit etwas Zucker vermischt, darüber gethan. Im Ofen gebacken.

Bei Schnittwunden spüle man die Wunde in ganz reinem kalten Wasser aus, worauf man sie mit Wundwatte oder reiner Leinwand verbindet. Ist die Wunde tief und spritzt das Blut in Strahlen hervor, so hole man den Arzt, da eine Pulsader verletzt ist. Bis zum Eintreffen des Arztes halte man das verletzte Glied senkrecht in die Höhe.

Eisen- oder Rostflecke zu entfernen. Dieselben werden durch Citronensaft, dem Salz beigemengt wird, entfernt. Eine mittelgroße Citrone wird in eine Porzellanschale ausgepreßt, eine kleine Messerspitze voll Kochsalz dazu gegeben, der Flecken damit abgerieben und schließlich in warmem reinem Wasser ausgewaschen. Ist das Reiben nicht möglich, so benützt man einen Schwamm. Bei gefärbten Stoffen ist Vorsicht nöthig.

Zucker zum Weichkochen von Erbsen und Bohnen. Um diese Hülsenfrüchte in hartem Wasser weich zu kochen, setzt man gewöhnlich etwas Soda zu; die Speise erhält aber dadurch, besonders wenn man etwas zu viel nimmt, einen faden unangenehmen Geschmack. Wird aber dem Wasser ein wenig Zucker zugesetzt und werden die Hülsenfrüchte darin gekocht und danach mit gewöhnlichem Salz gewürzt, so kochen sie sich weich und nehmen einen trefflichen Geschmack an.

Hackbraten mit Eierscheiben. Ein Pfund Schweinefleisch, ein Pfund Ochsenfleisch und ein Pfund Kalbfleisch wird mit einer Zwiebel durch die Fleischmaschine getrieben, tüchtig mit Salz, Pfeffer und Citronenschale gewürzt und wie ein Wecken geformt. Nun hebt man mit einem breiten Messer die Hälfte des Fleisches ab, belegt die untere Hälfte der Breite nach mit in Viertel geschnittenen hartgekochten Eiern und legt die obere Hälfte wieder darüber. Man achte aber darauf, die Ränder der beiden Hälften gut zusammen zu drücken, da der Braten sonst aufspringt. Kalt oder warm servirt, sieht der Hackbraten mit den Eischeiben sehr hübsch aus und schmeckt besonders zu Endivien sehr gut.

Hornspäne und Hornmehl sind für die Gemüsekultur von sehr großer Bedeutung und verdienen fast mehr Berücksichtigung, wie alle übrigen Kraftdüngerarten, sobald man sie unverfälscht und zu annehmbarem Preise haben kann. Gehören auch beide Dünger zu den hitzigen und rasch wirkenden Düngemitteln, weil der Haupttheil Stickstoff ist, so ist das kein Fehler, weil es zu häufig an einem guten Aufhelfer fehlt. Jeder leichte Sandboden läßt sich für Gemüsebau sehr geeignet machen, wenn man ihn ein oder zweimal mit Lupinen bestellt, dieselben unterackert und den nöthigen Stickstoff in Hornspänen zuführt. Kalkbodenarten vertragen ebenfalls sehr gut Hornspäne und geht hiermit, wie es bei den übrigen Kraftdüngerarten so oft der Fall ist, kein Dungwerth verloren, weil die Aufschließung in derartigen Bodenarten doch 2 bis 18 Monate verlangt und die angebauten Pflanzen in dieser Zeit doch alles aufnehmen können. Wo Saaten oder Bestände eine bleiche Farbe zeigen und nicht vorwärts wollen, da thut ein Guß von Hornspänewasser oder Hornmehl Wunder. Natürlich darf die Stockung nicht von allzu großer Nässe herrühren. Hornspäne und Hornmehl müssen mit heißem Wasser aufgeschlossen sein.

Perlhühner als Raupenvertilger. Wenngleich die Eierproduktion der Perlhühner nicht so groß ist, wie die vieler anderer Hühnerrassen, so ist doch kaum ein anderes Huhn ein so fleißiger Futtersucher, wie das Perlhuhn. Unermüdlich sucht es im Garten und Feld Insektenlarven aller Art, so daß es einmal einer Zufütterung während des Sommers kaum bedarf, andererseits durch Vertilgung der Schädlinge großen Nutzen stiftet. Neben dem anderen Geflügel empfiehlt es sich daher, in jeder ländlichen Wirthschaft noch einige Perlhühner zu halten.

Der Werth der Gülle. Es darf in erster Linie nicht vergessen werden, daß die Gülle an und für sich ein unvollständiger Dünger ist, weil ihr der Haupttaschenbestandtheil, die Phosphorsäure, fast ganz fehlt, und daß nur die festen und flüssigen Bestandtheile zusammen einen vollständigen Dünger darstellen. Es ist deshalb auch die Wirkung des Urins nur eine einseitige, hauptsächlich die Blattbildung befördernde und wird er deshalb wohl auf Gräser einen günstigen Einfluß ausüben, dagegen keineswegs auf die Körnerfrüchte, weshalb das Begüllen der Saaten wohl viel Stroh, aber wenig Körner erzeugt. Ziehen wir noch die wohlthätigen Wirkungen des Düngers in Betracht, welche er durch seine Humusbildung auf die Lockerung und Erwärmung des Bodens ausübt, so kann davon bei der Gülle keine Rede sein, sondern sie wirkt nur durch ihren Gehalt an Nährstoffen. Der Hauptvorzug der Gülle besteht aber in der leichteren und gleichmäßigeren Vertheilbarkeit derselben und in deren leichteren Auflöslichkeit, wodurch wir namentlich imstande sind, die Pflanzen in ihrem Wachsthum zu fördern und ihnen eine rasche Nachhilfe zu leisten. Der letztere Umstand empfiehlt die Gülle besonders für die Wiesen, indem man bei starkem Wiesenbesitze ohnedies nicht mit dem Stallmist auskommt. Durch den Zusatz von Stickstoff und phosphorsäurereichen Stoffen zur Gülle wird sie natürlich auch ein mehr allseitig wirkendes Düngemittel und ist dann auch zur Nachhilfe für Wintersaaten und für Sommersaaten geeignet.

Fütterung der säugenden Mutter- und der Mastschafe. Für säugende Schafe eignen sich vor allem gute Weiden. Ferner gebe man den Thieren das beste Heu und Grummet; auch Haferschrot und Leinkuchen sind hier am Platze. Ein gutes Futter sind auch Rüben und Möhren, sowie Biertreber, welche die Milchabsonderung günstig beeinflussen. Letztere reicht man in Verbindung mit Häcksel. Sauer gewordene Treber sind jedoch ein sehr bedenkliches Futtermittel. Für Mastschafe empfiehlt sich die Verabreichung von Heu, Bohnen und Getreideschrot und entbitterten Lupinen. Ebenso kann man ihnen Biertreber und etwas Schlempe geben. Nicht entbitterte Lupinen rufen aber bei den Schafen die Lupinenkrankheit hervor. Diese besteht in einer Erkrankung der Leber, verbunden mit Geschwüren und Gelbfärbung der Schleimhäute. Lupinenheu und Lupinenkörner, die vor dem Einbringen längere Zeit durch Regen ausgelaugt wurden, sind viel weniger gefährlich als Lupinen, welche bei schönem Wetter schnell und trocken eingebracht worden sind. Der Regen kann nämlich, wenn er längere Zeit einwirkt, den giftigen Bitterstoff auswaschen. Keinen Schaden bringen auch die gedämpften Lupinen, falls das Wasser nach dem Dämpfen sorgfältig abgegossen wird. Sie sind alsdann ein sehr zweckmäßiges und eiweißreiches Futter für die Schafe.

Pferdemist im Gemüsegarten. Derselbe eignet sich hauptsächlich für Mist- und Spargelbeete und zur Champignonzucht. Ferner hat er Vorzüge für Gurken, Melonen, Kürbisse und in nassem, schwerem Boden. Zu Früh- und Mistbeetanlagen ist dieser warme Dünger kaum zu entbehren; immer sollte man aber, wo es angängig ist, den Dünger vor der Anlage der Beete zur Hälfte mit Buchen- oder Eichenlaub, oder auch mit Kiefern- oder Fichtennadeln vermischen, wodurch die zu starke Hitze im Anfang sehr herabgemindert und auf eine längere Dauer vertheilt wird. Außerdem kann und wird das Quantum dadurch sehr vermehrt und die Güte gewinnt mehr als sie verliert, so daß man alsdann den Dünger, nachdem er aus den Beeten ausgehoben ist, für alle Gewächse mit Erfolg verwenden kann. Nur auf sandigem Boden darf er nicht zu reichlich verwendet werden. Für Rhabarber, Artischoken, Cardy und dergleichen ist er so fast der beste Helfer und leistet bei Melonen und Gurken vorzügliche Dienste, wenn unter den Reihen eine Lage von acht bis zehn Zoll gebracht wird. Als Deck- und Bleichmaterial für Spargel, Artischoken und dergleichen ist dieser Dünger allererster Güte und die Rückstände von Champignonanlagen haben immer noch guten Werth.

Die Zuchtsau vor und nach dem Wurfe. Einige Zeit vor und nach dem Wurfe darf man der Sau kein saures Futter geben. Süße Milch oder Tränke, Hafer-, Weizen- und Roggenmehl ist das beste Futter. Zur Zeit des Wurfes muß man alles vermeiden, was das Thier beunruhigen könnte, sonst zeigt es nicht selten eine große Aufgeregtheit, die oft zu der Unart, die Jungen zu fressen, führt. In den meisten Fällen empfiehlt es sich, die zuerst geborenen wegzunehmen, bis der Geburtsakt vorüber ist. Sodann hat man sich zu überzeugen, ob die Mutter auch Milch hat oder nur ein Fleischeuter besitzt. Es dürfen nicht mehr Ferkel am Leben gelassen werden, als Zitzen vorhanden sind. Hat das Mutterschwein genügend Milch, so läßt man die Ferkel sechs bis sieben Wochen saugen. Mangelt aber die Milch, oder muß man wegen Krankheit des Mutterschweines die Jungen früher wegnehmen, so ersetzt man die Schweinemilch mit Erfolg durch Kuhmilch, welcher aber etwas Zucker beizumengen ist.

Derjenige

paßt auf sein Geschäft welcher sofort zu Werke geht

Verletzungen, Verrenkungen, Quetschungen,

durch den Gebrauch von

St. Jakobs Oel

zu kuriren; er erspart Zeit, Geld und wird rasch von seinem Elend befreit.

Preis 25 und 50c.

Man wende sich direkt an Hermann Marckworth.

Herm. Marckworth

532 & 534 Vine St., Cincinnati, Ohio

ist anerkannt der in deutschen, österreichischen und schweizer

Rechtssachen bei Gerichten und außergerichtlich erfahrenste **Rechtsanwalt u. Notar** Amerika's. Die von ihm ausgestellten **Vollmachten** zur Erhebung von **Erbschaften** sind unbestreitbar und erfolgreich, ebenso wie seine Vormundschaften und Administrationen in Deutschland und Amerika. Folgende offizielle Liste **vermißter Erben** wird wöchentlich erneuert, und ist die einzige in Amerika und Europa:

Bennekämper, Friedrich Wilh aus Solingen.
Braun, Wilhelm Julius aus Aspern.
Bauer, Marie aus Plattenhardt.
Beutelsbacher, Imanuel aus Leonberg
Bohler, Emil Friedr aus Stuttgart.
Bauer, Eva Rosine aus Ebnt.
Dierberger, Karl aus Waldmössingen.
Darda, Johann aus Wilken.
Deisel, Franz Albert aus Rottenburg.
Egeler geb Murtt, Frieda aus Meckenbeuren.
Erford, August aus Lichtenthal.
Ebelt, Friedr Wilh Herm aus Ober Alsenösleben.
Eberhardt, Johann Tobias aus Flacht.
Endreß, Magd geb Kohnle aus Alch.
Frieß, Heinr Aug aus Groß-Umstadt.
Fleckstein, Johs aus Niederotterbach.
Filter, Theodor Hinrich aus Langen.
Guckenburg, Joh Andreas und Eva Eleonore aus Schil-
Geiger, Franz Josef aus Ubstadt. [lingstedt.
Gabry, geb Appel, Marie Christ aus Altheim.
Gebhardt, Christ Karol Magd aus Heilbronn.
Grau, Heinr Friedr aus Mehmke.
Gerner, Joh Geo aus Jagsthausen.
Göz, Christ Adam aus Pforzheim.
Haar, Philipp Jak aus Beilstein.
Hürner, Georg Leonh und Joh Ludw aus Würzburg.
Huß, Anna Christine aus Lombach.
Hofmann, Wilh aus Bathingen a. F.
Kruschinski, Otto Martin aus Jesewitz.
Kaiser, Karl August's Erben.
Krapp, Anna Marg geb Appel aus Altheim.
Kropf, Marie geb Lange aus Stolp.
Kitsche, August aus Wildbahn-Heidau.
Klein, Karl Paulus aus Wafungen
Knaub, Geo Wilh aus Eberbach.
Kopp, Christine aus 24 Höfe.
Lukowski, Leo Jul aus Mielkalonka.
Lossow, Paul aus Magdeburg.
Maier, Christian aus Unterselwingen.
Mendler, Joh Nepo aus Legau.
Ruß, Simon aus Mühlhausen.
Ohnberger, Friedr Christ aus Heilbronn.
Preuner, Heinr Karl Stuttgart.
Schäfer, Georg aus Nieder-Horbach.
Scheld, Heinr aus Langsdorf.
Schlenther, Franz aus Ruß.
Sika, Michael aus Saj.
Zechmeister, Anna geb Zirk, Emskirchen, angebl in Cincinnati.

Die vermißten Erben und deren Rathgeber werden es zu ihrem Interesse finden, sich direkt mit

HERM. MARCKWORTH,
532 & 534 Vine St., Cincinnati, Ohio,

in Verbindung zu setzen.

Der gute Farmer erbarmt sich seines Viehes. Wenn er nach der Stadt kommt, bringt er seine Pferde unter Dach und Fach, tränkt und füttert sie. Und dann läßt er auch sich selbst Gerechtigkeit widerfahren—er geht hin und ißt eine gute warme Mahlzeit, welche man zu jeder Tageszeit haben kann im

Pon-Ton Restaurant

neben Schaumann's Saloon—Alle Delikatessen der Saison. Besucht mich.

FRANK BURNELL, Eigenth.

$19 Nach Boston und zurück $19

plus $1.00, von Chicago, via Nickel Plate Road, 31. Mai bis 9. Juni inclusive; desgleichen via New York City zu Excursions Raten. Gültigkeitsdauer für Rückkehr bis 15. Juli, indem Ihr das Ticket verlängert. Pamphlete, Raten und alle Information auf Anfrage von John Y. Calahan, Generalagent, Zimmer 298, No. 113, Adams St., Chicago.

* Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigenthum in Nebraska, Kansas, Missouri, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an

Ernst Kühl.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

Für Pferdezüchter

Für die diesjährige Saison, beginnend am 27. April, habe ich meine Hengste **Compere** ein import. Vollblut Percheron u. **Joe** Freitags und Sonnabends in Detlessen's Stall stehen, die übrige Zeit bei mir zu Hause, ½ Meile südwest vom Hospital. Bedingungen: Compere $12, Joe $10.

HENRY HENNE,
Eigenthümer.

Dr. Edith Saunders,
Ärztin.

Besondere Aufmerksamkeit der Behandlung von Frauen- und Kinderkrankheiten gewidmet.

Office gegenüber Martin's, 1 Treppe hoch. Officestunden von 10 bis 12 Vormittags und 2 bis 5 Nachmittags.

Brewster & Williams
Gärtnerei

Ecke von 3ter und Elm Straße

verkaufen alle Sorten Vegetablen, Steckpflanzen und Haus- und Gartengewächse aller Art. 33

Chamberlain's Cough Remedy
Cures Colds, Croup and Whooping Cough.

Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

No. 39*	Lokal-Expreß, Ankunft,	3:00 Nachm.
No 40*	Lokal-Expreß, Lincoln, Omaha, St. Joe, Kas. City, Chicago,	9:55 Morg.
No 44	Local Expreß, täglich. alle Punkte östlich, westlich und südlich	1:17, Vorm.
No 45	Durch-Fracht, tägl. nach Ravenna, Ansley und Broken Bow	2:10 Nachm
No. 42	Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd.	1:23 Nachm.
No. 43	Local-Expreß, täglich, zwischen St. Louis und Portland, Ore.	9:45 Nachm
No. 41	Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	4:17 Morg.

Schlafs-, Ex- und Reclining Chair Cars, (Sitze frei) in Durchzügen. Billete verkauft und Baggage verschickt nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Canada.

No. 42 hält nur in Aurora, York, Seward und Lincoln. No. 42 hält nur in York, Aurora, Grand Island und Ravenna.

* No 39 und 40 laufen nicht Sonntags und nicht westlich von Broken Bow.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete spricht vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder

J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

UNION PACIFIC RAILROAD.
Fahrplan.

Nach dem Westen:

Zug		Ankunft	Abgang
1.	Overland Limited	1:50 p m	1:55 p
3.	Colorado Expreß	8:50 p m	8:55 p m
5.	Calif & Oregon Expreß	10:00 p m	10:10 p m
7.	Los Angeles Limited	3:15 p m	3:20 p m
9.	Fast Mail	5:25 p m	5:30 p m
11.	Colorado Special	11:40 a m	11:45 a m
13	No Platte Local	1:40 p m	2:05 p m
59.	Columbus Local Fracht	11:30 a m	
	North Platte Local Fracht		6:00 a m

Nach dem Osten:

Zug		Ankunft	Abgang
2.	Overland Limited	4:20 p m	4:25 p m
4.	Atlantic Expreß	3:35 a m	3:45 a m
6.	Eastern Expreß	12:30 p m	12:35 p m
8.	Los Angeles Limited	7:00 p m	7:05 p m
10.	Fast Mail	10:50 a m	10:55 a m
12.	Chicago Special	8:53 a m	8:58 a m
14.	No Platte Local	11:30 a m	11:40 a m
60.	Columbus Local (Fracht)		1:15 p m
	North Platte Local Fracht	6:40 p m	

Bemerkung—Züge 59, 60 und die North Platte Local Frachtzüge laufen täglich, ausgenommen Sonntags. Speisewagen an allen Passagierzügen, ausgenommen 13 und 14.

Billete verkauft und Gepäck versandt nach allen Punkten in den Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks Agent.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Nach dem Norden:

No. 85 Passagier nach St. Libory, St. Paul, Elba, Scotia, North Loup, Ord, Boelus, Rockville, Loup City, täglich ausgenommen Sonntags, Abgang ..... 3:00 p m

No. 83 Fracht und Passagier nach St. Libory, St. Paul, Elba, Scotia, North Loup, Ord, Dannebrog, Boelus, Rockville, Loup City, Anschluß in Boelus Montags, Mittwochs und Freitags für Nantasket, Süd Ravenna und Pleasanton, täglich ausgenommen Sonntags, Abgang .... 8:00 a m

Nach dem Süden:

No. 86 Passagier von Ord, North Loup, Scotia, Elba, St. Paul, Loup City, Rockville, Boelus, Dannebrog, St. Libory, täglich ausgenommen Sonntags, Ankunft .... 10:10 a m

No. 84 Fracht und Passagier von Ord, North Loup, Scotia, Elba, St. Paul, Loup City, Rockville, Boelus, Nantasket, Süd Ravenna, Pleasanton, Montags, Mittwochs und Freitags ..... 7:15 p m

No. 86 Fracht und Passagier von Ord, North Loup, Scotia, Elba, St. Paul, Loup City, Rockville, Boelus, Dannebrog, St. Libory, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, Ankunft ..... 6:30 p m

W. H. Loucks, Agent.

St. Joseph and Grand Island Ry.

Nach dem Süden:

Zug		Abgang
4	Mail & Expreß ..... täglich..	7:00 a m
2	Mail & Expreß ..... täglich..	9:15 p m
26	Schnell-Fracht ..... tägl ausgen Samst.	3:00 p m
18	Local-Fracht ..... tägl ausgen Sonnt..	7:30 a m

Nach dem Norden:

		Ankunft
1	Mail & Expreß ..... täglich..	6:45 a m
3	Mail & Expreß ..... täglich..	8:30 p m
25	Schnell-Fracht ..... tägl ausgen Montags.	9:30 a m
17	Lokal-Fracht ..... tägl ausgen Sonntags.	5:10 p m

No. 4 hat sofortigen Anschluß in Fairfield nach Punkten an der Kansas City & Omaha. Chair Cars auf allen Passagierzügen. Pullman Buffet Schlafwagen an Zügen 1 u. 2. Tickets verkauft u. Baggage destinirt nach allen Punkten in den Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

J. A. WINGERT — S. N. TAYLOR

WINGERT & TAYLOR

Fabrikanten von und Engros-Händler in..... **Stahl Tanks**

Klempnerei und Blech- und Eisenblech-Arbeiten.

Händler in Heißluft-Furnaces, Karnießarbeiten, Dachdecken und Dachrinnen. Voranschläge bereitwilligst geliefert. Alle Arbeit garantirt.

215 West 2te Straße. Grand Island, Nebraska.